Für die Verpflegung ist jede/r selbst verantwortlich. Vor allem aus organisatorischen Gründen wird eine Anfahrt mit dem Bus vom Alsfelder Bahnhof nach Schellnhausen empfohlen.

Die verbindliche Anmeldung zur Veranstaltung sollte spätestens bis 24.3. 2022 beim Katholischen Bildungswerk Oberhessen erfolgen.

Es ist auch möglich, sich nur für einen Teil der Veranstaltung anzumelden (Bitte entsprechend im Anmeldeformular unter der Rubrik 'Bemerkungen' kennzeichnen)

Die Teilnehmerzahl für die Wanderung ist auf 15 Personen begrenzt.

Die zur genannten Zeit gültigen Corona-Regelungen des Landes Hessen sind zu beachten.

,Wenn man hinnen (von Leipzig) auf Frankfurt will, so hat man zweierlei ordentliche Straßen durchs Land zu Hessen, welche wir und vor uns unsere Vorfahren eine lange Zeit und weit über Menschengedenken unverhindert gebraucht haben, die eine geht über die Kurzen Hessen auf Eisenach, Hersfeld, Alsfeld und Grünberg, die andere durch die Langen Hessen auf Eisenach, Spangenberg, Treysa, Kirchhain und Giessen."

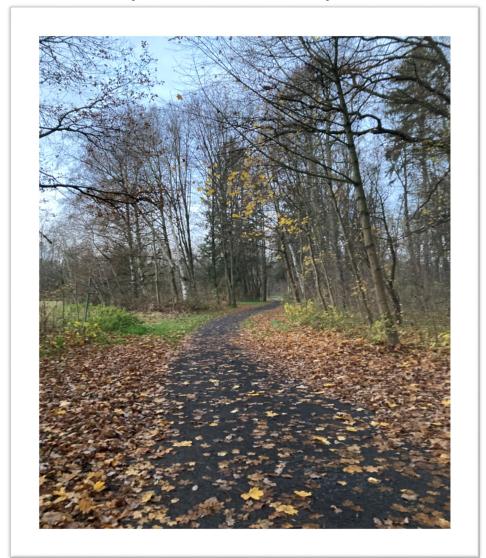
Wortlaut einer Erklärung aus Leipzig im Jahre 1569.





Auf alten Wegen durch die Zeiten

Veranstaltungsreihe des Katholischen Bildungswerks Oberhessen



Zeit des Aufbruchs – Auf den 'Kurzen Hessen' unterwegs

Vortragsabend und Tagesseminar am 1. /2. April 2022

Herzliche Einladung zur Teilnahme an einer zweiteiligen Veranstaltung des Katholischen Bildungswerks Oberhessen:

Einem

Vortragsabend am 1.4.2022, von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Die Langen und Kurzen Hessen – Bedeutende alte Handelswege aus regionalhistorischer Sicht von und mit *Matthias Nicolai*, Lokalchronist und Buchautor, im Pfarrzentrum der Katholischen Pfarrgemeinde St. Christopherus in Alsfeld

Kostenbeitrag: 4,00 €

sowie dem

Tagesseminar am 2.4. 2022, von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Unterwegs durch Zeit und Schöpfung -Eine Wanderung entlang der 'Kurzen Hessen' von Schellnhausen nach Alsfeld begleitet von *Pfarrerin Christine Schellhaas und* Aegidius Kluth, Bildungsreferent BW Oberhessen.

Kostenbeitrag: 16,00 €

Die Veranstaltung wurde als Fortbildung für Lehrer*innen akkreditiert.

Anmeldung: Katholisches Bildungswerk Oberhessen

Email: post@kbw-oberhessen.de oder aegidius.kluth@bistum-mainz.de

www.kbw-oberhessen.de

"Seitdem es Menschen gibt, schaffen und benutzen diese auch Wege. Der 'Verkehr' auf Straßen ist älter als der auf Flüssen, Seen und Meeren; denn der Mensch ist ein Lebewesen des Landes und hat Fluss und See erst 'erobern' müssen, auf denen es keine Wege im eigentlichen Sinne geben kann."

Mit diesem Gedanken beginnt eine Abhandlung von Rudolf Kellermann und Wilhelm Treue über 'Die Langen und Kurzen Hessen', zwei einstmals wichtige Handels – und Verkehrsstraßen zwischen den bedeutenden mittelalterlichen Handelsstädten Frankfurt und Leipzig.

Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe des Katholischen Bildungswerks Oberhessen unter dem Motto "Auf alten Wegen durch die Zeiten" wird zunächst im Frühling der "Die Kurzen Hessen" genannte Weg im Blickpunkt stehen.

Im Herbst 2022 ist eine weitere Veranstaltung dieser Reihe geplant.

Den Beginn der zweiteiligen Veranstaltung bildet ein Vortragsabend am 1.4.2022 im Katholischen Pfarrzentrum in Alsfeld mit Matthias Nikolai über regionalgeschichtliche Aspekte alter Handelswege durch Oberhessen mit besonderem Blick auf "Die Kurzen Hessen" und die Stadt Alsfeld.

Am Tag darauf sind interessierte und wanderfreudige Teilnehmer*innen eingeladen, ein ca.18 km langes Teilstück des Weges nachzugehen, den wohl auch Martin Luther genommen hat, als er sich im Jahr 1521 zum Reichstag in Worms aufmachte.

Dabei geht nicht nur um das Nachempfinden der Historie, sondern auch angesichts der sich im Frühling neu entfaltenden Natur um die Themen "Neubeginn" und "Aufbruch" in ihrer Bedeutung für das persönliche Leben.

Die Wanderung "Unterwegs durch Zeit und Schöpfung" startet am 2.4.2022 um 10.00 Uhr an der Bushaltestelle in Schellnhausen und endet um 18.00 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum in Alsfeld. Begleitet werden die Teilnehmenden an diesem Tag von der evangelischen Schulpfarrerin Christine Schellhaas und Aegidius Kluth, Bildungsreferent BW Oberhessen.